

Praxisgefässe 2017-2018

Jahr	Zeitraum	Qualitätsstandard	Praxisgefäss	Inhalt
2017	Zeitraum Februar bis September 2017	QS 2,6	Praktikum	<p>Das Praktikum wird von den Modulteilnehmenden selbst organisiert.</p> <p>Es umfasst im Basis-Modul vier Praxiseinsätze à 2 Stunden und findet im eigenen beruflichen Umfeld (eigene Pfarrei, Nachbarpfarre, Seelsorgeraum) statt.</p> <p>Der erste Praxiseinsatz besteht aus einer Hospitation bei einer Mentorin (Ausbildung in Beraten & Begleiten) aus deinem eigenen beruflichen Umfeld, wo am Vorbild gelernt wird.</p> <p>Bei der Wahl der Mentorin/des Mentors unterstützt dich Käthi Wirth (Leitung Beraten & Begleiten): Tel: 044 266 12 85, kaethi.wirth@zhkath.ch.</p> <p>Modulteilnehmende aus anderen Kantonen organisieren ihr Praktikum in ihrem Kanton selbst. Für die Wahl der Mentorin/des Mentors ist die jeweilige Fachstelle zuständig. In Ausnahmefällen sind wir hier bei der Wahl der Mentorin/des Mentors behilflich.</p> <p>Die drei weiteren Praxiseinsätze sind Beratungsgespräche, die du bei einer Katechetin aus deinem beruflichen Umfeld durchführst. Ideal ist es, wenn du dieses in verschiedene Stufen (Primar- und Sekundarstufe) erproben kannst. Du kannst selbst entscheiden, ob du eine katechetisch Tätige durchgehend oder verschiedene katechetisch Tätige beraten willst. Die Ergebnisse deiner Beratungsgespräche werden in den Praxistagen in deiner Modulgruppe mit den Experten ausgewertet und weiterentwickelt. Alle vier Beratungsgespräche werden schriftlich dokumentiert, zwei davon zusätzlich mit Video. Das Videogerät kann an der FaRP Zürich ausgeliehen werden.</p> <p>Es macht Sinn, wenn du bereits nach dem Informationsgespräch mit der Stellenleitung deinen Praxis-einsatz organisierst und katechetisch Tätige in deinem beruflichen Umfeld anfragst, ob du sie hospitieren und beraten kannst.</p>
2017 bis 2018	April/Sept 2017 Feb/März/ Mai/Juni 2018	QS 1,3,4-8	Praxistage	<p>Die Videoaufnahmen der Beratungsgespräche werden in der Modulgruppe zusammen mit den Experten ausgewertet. Der Fokus liegt auf dem Erwerb grundlegender Kompetenzen im Bereich Beratung und der Vertiefung der neu entwickelten Kompetenzen hinsichtlich der Beratung: Entwicklung eigener Kriterien und persönlicher Lernziele, Überprüfung und Weiterentwicklung der Schwerpunkte in den Beratungsgesprächen.</p>